

1. Bewerbungsbedingungen zur Ausschreibung BP 26 "Eschwege".

1. Form der Angebote

Die Angebote sind elektronisch über die E- Vergabe Plattform des Bundes einzureichen. Näheres dazu können Sie den Allgemeinen Erläuterungen entnehmen.

2. Objektbesichtigung

Es werden nur solche Angebote berücksichtigt, deren Bieter an der Objektbesichtigung auf BP 26 teilgenommen haben. Die Objektbesichtigung BP 26 findet 41. KW 2026 (05.10.2026 bis 09.10.2026) im Direktionsbereich Bundespolizei See, Maritimes Schulungs- und Trainingszentrum in Neustadt in Holstein statt.

Anmeldungen erbitte ich bis zum 1. Oktober 2026, 12 Uhr.

Teilnehmeranmeldungen zur Objektbesichtigung sind telefonisch oder elektronisch per E-Mail bei der Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt, Sachbereich 21 einzureichen.

- Schriftlich über die E-Vergabeplattform des Bundes,
- Per E-Mail:
bpold.badbramstedt.sb21@polizei.bund.de

oder
- telefonisch unter der Durchwahl: 04192 – 502/2103.

3. Fristen

Die Frist für die Angebotsabgabe endet am 28.10.2026, 15.00 Uhr. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des vollständigen Eingangs auf der E-Vergabe Plattform des Bundes.

Die weiteren relevanten Fristen sind der beigefügten Anlage Angebotsformular der Bundespolizei zu entnehmen.

Die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden gemäß § 134 GWB vorab elektronisch über die E-Vergabe Plattform des Bundes über den Namen des erfolgreichen Unternehmens sowie über die Gründe der Nichtberücksichtigung ihres Angebots informiert.

Der Vertragsschluss erfolgt frühestens zehn Kalendertage nach Absendung dieser Information.

4. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot gem. § 58 VgV erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach den folgenden Zuschlagskriterien in absteigender Reihenfolge:

1. Angebotspreis aus Werftarbeitsliste 1 und 2,
2. eventuelle Preisnachlässe,
3. Nachtragsleistungen (Stundensatz für Arbeitsstunden und Zuschlagsatz für Nachtragsleistungen),

4. Verholkosten 58,89 €/Seemeile (Neustadt i. H./Werft/Neustadt i. H.).

Für den Fall, dass gemessen an diesem Kriterium mehrere Angebote gleichermaßen wirtschaftlich sind, erhält das Angebot des Bieters, der auch ein Ausbildungsbetrieb ist, den Zuschlag.

5. Ausschlusskriterien

Folgende Kriterien gelten als zwingende Mindestanforderungen. Angebote, die diese Kriterien nicht erfüllen, werden vom weiteren Vergabeverfahren und der Angebotswertung ausgeschlossen

- a. Nachweis eines Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig).
- b. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123/124 GWB.
- c. Verwendung des beigefügten Angebotsformular der Bundespolizei ohne eigenmächtige Änderung.
- d. Die Ausführung der Arbeiten muss zwingend in einer beheizbaren Halle erfolgen. Eine bloße Einhausung ist nicht ausreichend.

6. Erklärung und Eignungsnachweise

Die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründe ist nachzuweisen durch:

- a. Nachweis zur Unterhaltung Qualitätsmanagement gemäß nach DIN EN ISO 9001
- b. Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder Niederlassungsstaates des Bieters (vgl. § 48 Abs. 4 VgV i. V. m. § 123 Abs. 1-3 GWB).
- c. Gezeichnete Eigenerklärung Mindestlohn.
- d. Gezeichnete Eigenerklärung Sanktionen Russland.
- e. Vollständig ausgefüllte Anlage Unternehmensdaten.
- f. Angaben zum Umweltmanagement auf dem Vordruck "Qualitäts- und Umweltmanagement".
- g. Ablaufplan/Balkenplan.

Beabsichtigt der Bieter, Teile der zu vergebenden Leistung durch Nachunternehmer ausführen zu lassen, hat er seinem Angebot ein Verzeichnis derjenigen Leistungsteile beizufügen, die er an Nachunternehmer zu vergeben beabsichtigt. Sofern dies dem Bieter zumutbar ist, sind auch die vorgesehenen Nachunternehmer zu benennen.

Soweit sich der Bieter zum Nachweis seiner eigenen Eignung der Kapazitäten eines Nachunternehmers bedient (Eignungsleihe), sind die vorgenannten Eignungsnachweise auch für diese Nachunternehmer vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung bei weiteren Unterauftragnehmern die Vorlage der erforderlichen Nachweise nachzufordern.

7. Ansprechpartner

Im Angebot ist der für die Abwicklung des Auftrags verantwortliche Ansprechpartner zu benennen.